

Bayerische Sportstiftung und Dualer Karriere Kompass

Der Zweck der Bayerischen Sportstiftung ist die Förderung bayerischer Nachwuchssportler in bayerischen Vereinen.

Neben Geld- und Sachleistungen werden die jungen Athleten auch durch die Vermittlung von Ausbildungs- bzw. Arbeitsplätzen gefördert. Der Duale Karriere Kompass unterstützt, berät und informiert frühzeitig junge Sportler zu dem Thema Leistungssport und Ausbildung.

Derzeit ist es für unzählige junge Athleten sehr schwierig, Leistungssport auf höchstem Niveau auszuüben ohne gleichzeitig ihre berufliche Ausbildung und Karriere aus den Augen zu verlieren.

Damit Sporttalente Bayern nicht verlassen oder sogar ihren Sport aufgeben müssen und um sicherzustellen, dass bayerische Sportler auch in Zukunft bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen siegen, braucht auch der Freistaat Bayern eine Sportstiftung.



Veranstaltungsort:

BMW Welt
Am Olympiapark 1
80809 München

Anmeldung:

Per Email an:
info@bayerische-sportstiftung.de
Eintritt frei!
Begrenzte Teilnehmerzahl

Organisation:

Bayerische Sportstiftung
Dualer Karriere Kompass
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel. 089/15 702 - 534
alexandra.griessenboeck@blsv.de

Sie finden uns bei den Marktständen im Auditorium/Foyer am Stand F 13.

Öffnungszeiten BMW Welt:

Fr. 24.03.17 15:00 bis 20:00 Uhr
Sa. 25.03.17 10:00 bis 20:00 Uhr



Leistungssport -
Karrierefalle oder
Sprungbrett?

MÜNCHNER
STIFTUNGS
FRÜHLING



SAMSTAG, 25.03.2017
10:00 UHR BUSINESS CENTER 1A

LEISTUNGSSPORT – KARRIERE- FALLE ODER SPRUNGBRETT?

Beim Übergang vom Leistungssport in die Karriere nach dem Sport stellen sich viele Fragen:

- Fehlen während oder nach der aktiven Zeit als Leistungssportler Möglichkeiten zur Gestaltung einer beruflichen Zukunft?
- Haben Sportler Nachteile, da ihnen z. B. wichtige Praktikums- oder Auslandserfahrungen fehlen?
- Brauchen junge, talentierte Sportler unsere Hilfe und Unterstützung bei der Karriereplanung?
- Müssen wir uns mehr engagieren und für eine ausreichende Lobby sorgen?
- Wird Leistungssport attraktiver, wenn die Symbiose aus Leistungssport und beruflicher Bildung gelingt?

Diesen und vielen weiteren Fragen stellt sich Miriam Vogt, DSV-Vizepräsidentin und ehemalige Weltklasseathletin, beim Münchner Stiftungsfrühling zusammen mit Stiftungssportlern.

Miriam Vogt
Ehemalige Leistungssportlerin,
Weltmeisterin 1993, Diplomkauffrau und
Sportökonomin.

Ihr „erstes Leben“ wurde durch 15 Jahre internationalen Hochleistungssport geprägt. Ski alpin und Rudern waren ihre Disziplinen. Sie ist Sportlerin aus Leidenschaft und bestätigt, dass Menschen nur dann Leistung bringen können, wenn sie auch Lust zur Leistung haben.



Ihren größten Erfolg erreichte sie mit dem WM-Titel in der alpinen Kombination 1993. Seit 1999 ist sie Mitteilhaberin am Institut für Mental- und Verhaltenstraining (IMV). Dort kombiniert sie ihre Ausbildung und einzigartigen Erfahrungen aus dem Hochleistungssport mit den Kerngebieten der Persönlichkeits- und Sozialkompetenz.

Von 2005 bis 2014 war sie Präsidentin des Bayerischen Skiverbandes und gab dort unter anderem den Startschuss für den Dualen Karriere Kompass. Seit Januar 2015 ist sie Vizepräsidentin des Deutschen Skiverbandes.



JETZT SPORTLICH SPENDEN!

Stadtparkkasse München
IBAN: DE78 7015 0000 0000 6662 22
BIC: SSKMDEMXXX

